Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 335. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 16. Mai 1887.**

Deutschland.

Berlin, 14. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Rath Schwendler zu Aachen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Geheimen Commerzien-Rath Pastor ebendaselbst den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Notar a. D., Justiz-Rath Knein zu Neuß den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bürgermeister Feldmann zu Saarbrücken und dem Hof-Zahnarzt Emil Dunzelt zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer Wolfram zu Immenhausen im Kreise Hofgeismar den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Buchbindermeister Wilhelm Bleter zu Elberfeld und dem Gärtner und Weinbergs-Arbeiter Bartholomäus Theisen zu Ahrweiler das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich italienischen Obersten und Flügel-Adjutanten Grafen Ferdinand Avogadro di Collobiano den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse in Brillanten; dem Königlich italienischen Rittmeister und Ordonnanz-Offizier Marquis Ivaldo Scozia di Calliano den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs von Aasto, Grafen Balbo di Vinadio den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Königl. italienischen Oberst-Lieutenant und Flügel-Adjutanten Grafen Ottobono Radicati di Marmorito den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Königlich italienischen Rittmeister und Ordonnanz-Offizier Grafen Victor Coardi Bagnasco di Carpenetto den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Salier" mit dem Ablösungscommando für S. M. Kreuzer „Albatroß" ist am 14. Mai cr. in Aden eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 15. Mai. Die Kaiserin ist gestern Abend hier eingetroffen und wohnte heute dem Gottesdienste bei.

Ems, 14. Mai. Der Kronprinz hat, nach beendeter Brunnenkur, heute Mittag kurz nach 12 Uhr über Braunfels die Rückreise nach Potsdam angetreten.

Potsdam, 15. Mai. Der Kronprinz ist heute früh auf der Wildparkstation eingetroffen und von dort nach dem Neuen Palais gefahren.

Dresden, 14. Mai. Die um 11 Uhr Vorm. aus Berlin eingetroffenen Mitglieder des Gesammtvorstandes des Reichstages wurden am Bahnhofe vom Oberbürgermeister Dr. Stübel und einer Deputation der städtischen Behörden begrüßt und nach der Gartenbau-Ausstellung geleitet. Hier wurden dieselben von der Ausstellung-Commission empfangen und durch die Ausstellung geführt. Nach einem zweistündigen Aufenthalte daselbst begaben sich die Reichstagsmitglieder zum Diner, welches sie auf dem Belvedere der Brühl'schen Terrasse einnahmen. Bei demselben brachte der Oberbürgermeister einen Trinkspruch auf den Präsidenten des Reichstags aus, welchen letzterer mit einem Toaste auf das Wohl der städtischen Behörden Dresdens und der Stadt erwiderte. Nach der Tafel wurde eine Fahrt nach dem Waldschlößchen unternommen und darauf um $7\frac{1}{2}$ Uhr die Rückreise nach Berlin angetreten.

Wiesbaden, 14. Mai. Der „Rheinische Courier" meldet, durch Urtheil des Reichsgerichts sei die testamentarische Bestimmung des Erzherzogs Stephan von Oesterreich, durch welche Herzog Georg Ludwig von Oldenburg in den Besitz der Grafschaften Holzappel und Schaumburg eingesetzt wurde, für nichtig erklärt und Fürst Georg Victor von Waldeck zum rechtmäßigen Eigenthümer derselben erklärt worden.

Stuttgart, 14. Mai. Der König ist von seinem Aufenthalt in Nizza heute eingetroffen und hierselbst feierlich empfangen worden.

Bern, 15. Mai. Das Alkoholgesetz mit dem Bundesmonopol für den Verkauf gebrannter Wasser wurde in der heutigen Volksabstimmung mit 252 791 gegen 127 474 Stimmen angenommen.

Paris, 15. Mai. Bei den heutigen Stichwahlen zum Pariser Gemeinderathe wurden gewählt 13 Autonomisten, 12 Opportunisten, 5 Socialisten, ein Conservativer. Im Departement Cher wurde der Radicale Pauliat mit 348 gegen den Conservativen Marquis Vogue, welcher 334 Stimmen erhielt, zum Senator gewählt.

London, 14. Mai. Die Königin hat heute Nachmittag, umgeben von den Prinzen und Prinzessinnen, das imposante „Palast des Volkes" genannte Gebäude, das im volkreichen Mile-End im äußersten Ostens Londons gelegen ist, feierlich eröffnet. Der königl. Zug bewegte sich durch die Stadt, vom Paddington-Bahnhof bis Mile-End unter enthusiastischen Zurufen einer ungeheuren Menschenmenge. Die Straßen und Häuser waren beflaggt und geschmückt; 10000 Freiwillige und 5000 reguläre Truppen bildeten Spalier. Das Wetter war prachtvoll.

Petersburg, 15. Mai. Wie hiesige Blätter melden, ist die Frage, betreffs der Erhöhung der Paßsteuer für Reisende nach dem Auslande, im Reichsrathe auf neue Schwierigkeiten gestoßen, weshalb die Erhöhung sobald nicht zu erwarten sein dürfte.

Bukarest, 14. Mai. Die Kaiserin von Oesterreich ist heute Vormittag in Sinaja eingetroffen. Dieselbe wurde auf dem Bahnhofe von dem König und der Königin empfangen und ins Schloß Peleſch geleitet.

Bukarest, 15. Mai. Die Königin von Serbien hat gestern Abend Bukarest verlassen, wird heute in Jassy eintreffen und am Montag nach Rußland abreisen.

Athen, 14. Mai. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Der Generalgouverneur von Kreta hat die Deputirtenversammlung eröffnet; die christlichen Mitglieder der Versammlung erhoben eine Reihe von Beschwerden und erklärten, an den Berathungen nicht Theil nehmen zu wollen, so lange denselben nicht abgeholfen sei.

Newyork, 14. Mai. Prinz Friedrich Leopold von Preußen hat heute auf dem Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Eider" die Rückreise nach Europa angetreten.

London, 15. Mai. Der Castle-Dampfer „PembrokeCastle" ist auf der Ausreise am Freitag von Darthmouth abgegangen, und der Castle-Dampfer „Roslin Castle" hat heute auf der Heimreise Lissabon passirt.

Triest, 15. Mai. Der Lloyddampfer „Thalia" ist gestern Nachmittag mit der ostindisch-chinesischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Hamburg, 14. Mai. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 15. Mai. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 6 Uhr Scilly passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 16. Mai.

*** Ungarische Finanzgeschäfte.** Wie wir bereits gemeldet haben, ist von der Rothschild-Gruppe die Option auf den noch von ihr zu übernehmenden Betrag ungarischer Papierrente ausgeübt worden. Jedoch ist dies nicht, wie die Wiener „Presse" meldet, auf die ganze Restsumme von 23 Millionen geschehen, sondern vorläufig blos auf 10 Millionen. Die Rothschild-Gruppe wird also, wie es scheint, den zweiten Theil der Operation nur schrittweise absolviren.

*** Mittelmeer-Obligationen.** Am Sonnabend wurde in Rom, der „V. Z." zufolge, der Vertrag wegen Uebernahme von 250 Millionen Lire 3procentiger Obligationen theils für die Mittelmeer-, theils für die Adriatische Bahn mit dem Consortium Discontogesellschaft, Deutsche Bank, Darmstädter Bank, M. A. v. Rothschild u. Söhne, Sal. Oppenheim jr. u. Co., Banca generale in Rom, Baring u. Hambro in London, Basler Bankverein in Basel perfect.

W. T. P. **Wien,** 14. Mai. Die Generalversammlung der Karl-Ludwigsbahn beschloss die Auszahlung einer Dividende von 4 Fl. 35 Kr. Das alte Netz weist eine Mindereinnahme von 414000 Fl. und eine Minderausgabe von 349000 Fl. auf. Der Betriebsüberschuss des neuen Netzes beträgt 279671 Fl., es ist daher eine Inanspruchnahme der Staatsgarantie im Betrage von 1311728 Fl. erforderlich. Die Garantieschuld beträgt somit im Ganzen $15\frac{2}{10}$ Millionen.

*** Suez-Canal.** Der jetzt veröffentlichte amtliche Bericht der britischen Directoren des Suezcanals zeigt eine beträchtliche Abnahme der Zahl der Schiffe, welche den Canal passirten, ihrer Tonnenzahl, und somit auch der Einnahmen. Die Zahl der Schiffe war im Jahre 1886 um 524 geringer als 1885. Die Tonnenzahl nahm um 568097 ab und die Einnahme verminderte sich um 227200 Pfd. St., obwohl die gleiche Abgabe in beiden Jahren erhoben wurde. Grossbritannien steht noch immer unter allen Nationen, deren Schiffe den Canal befahren, oben an. 77 pCt. der gesammten Netto-Tonnenzahl kommen auf dieses Land. Der Tonnengehalt französischer Schiffe ist von 9 pCt. des Gesammtbetrages auf $8\frac{1}{4}$ pCt. heruntergegangen, während die der deutschen von 3,14 pCt. im Jahre 1885 auf 3,69 pCt. im Jahre 1886 gestiegen ist. Die holländische Tonnenzahl beträgt 4 pCt., wie im Jahre 1885, während die Oesterreich-Ungarns etwas gestiegen, und die Italiens, trotz der Expedition nach Abyssinien, eine geringe Abnahme zeigt. Der Nachtverkehr in einem Theil des Canals wurde voriges Jahr eröffnet, und seit dem letzten März kann der ganze Canal auch zur Nachtzeit befahren werden. Auf diese Weise können die Schiffe jetzt in 16 Stunden durch den Suez-Canal fahren, während sie früher 36 Stunden dazu brauchten. (V. Z.)

*** Simplonbahn-Project.** Die Note, welche der Bundesrath in der Simplonbahn-Angelegenheit an die italienische Regierung zu richten beabsichtigt, soll nicht die Erlangung einer Subvention seitens Italiens bezwecken, sondern lediglich den Zusammentritt einer Conferenz, in welcher über den Anschluss auf italienischem Gebiete verhandelt werden soll. Eine Correspondenz der „N. Z. Z." bemerkt hierzu, dass der Bundesrath, obschon der Bau der Simplonbahn auf schweizerischer Seite noch nicht entfernt gesichert sei, gleichwohl jetzt schon, dem bekannten hastigen Drängen der Simplon-Interessenten nachgebend, Italien die Abhaltung einer Conferenz und die Bestellung von Delegirten vorschlage.

*** Theissloose.** Nach Berichten aus Pest soll dort die Absicht bestehen, die Theissloos-Anleihen von 1880 zu convertiren resp. zurückzuzahlen, um eine neue niedriger verzinsliche Anleihe von vierzig Millionen mit längerer Amortisation aufzunehmen. Die Nachricht klingt wenig wahrscheinlich, da in den Anleihebedingungen eine vorzeitige zwangsweise Rückzahlung oder Convertirung ausgeschlossen ist.

*** Stand der Flachsfelder.** Aus Holland, Belgien und Frankreich, sowie aus Irland lauten die Nachrichten über das Gedeihen der Flachsaussaat, welche in diesem Jahre eine reichliche ist, sehr vortheilhaft, da die Witterung eine günstige ist. Die kalten Nächte haben noch nicht geschadet. Aus den heimischen Flachsdistricten der Kreise Erkelenz und Kempen wird ein gleiches gemeldet. (V. Ztg.)

*** Wolle.** Königsberg, 10. Mai. Wir hatten in dieser Woche nur mässige Zufuhr von Schmutzwollen, die bei besonderer Beachtung langer Kamm- und Kreuzungswollen von 57—60—62—63 Mark pro 106 Pfd. Zollgewicht und nur vereinzelt darüber bedungen. (B. T.)

*** Saatenstand in Ungarn.** Budapest, 11. Mai. Der Saatenstand hat im ganzen Lande in Folge des letzthin eingetretenen ausgiebigen Regens eine bedeutende Besserung erfahren und erfüllt die Landwirthe mit den besten Hoffnungen. Weizen hat sich in jenen Gegenden, wo er bisher zurückgeblieben war, erholt, steht jedoch zumeist schütter. Dasselbe gilt bezüglich der anderen Getreidearten. Ueber die Weingärten wird aus allen Gegenden das Beste gemeldet. Die Trauben entwickeln sich überall schön und reichlich. Obst verspricht einen guten Ertrag.

W. T. B. **Newyork,** 14. Mai. Eine Depesche aus Chicago an die „Tribune" meldet, eine Genossenschaft habe vierzig Millionen Bushels Weizen in Chicago aufgekauft und besitze ausserdem den Weizen von St. Louis, Toledo, San Francisco und Newyork und wahrscheinlich auch die Hälfte des in Liverpool befindlichen Weizens.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Louis Schötteldreyer in Bückeburg. — Kaufmann C. Casparius zu Bütow. — Kaufmann Christoph Kirchberg in Holzminden. — Kaufmann Georg Ringele in Kaiserslautern. — Colonial- und Delicatesswaarenhändler F. W. F. Grube in Königsberg. — Firma A. Falkenstein fils in Strassburg i. E. — Moritz Schmid, Spediteur in Stuttgart.

Ausweise.

*** Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat April cr. provisorisch 328 375 M. gegen April 1886 provisorisch 354 861 M., mithin im April 1887 weniger 26 486 Mark. Die definitive Einnahme im April 1886 betrug 356 569 M. Die Gesammt-Einnahmen bis ultimo April cr. betrugen provisorisch 1 164 947 M. gegen 1 152 574 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1886, mithin mehr 12 373 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo April 1886 betrugen 1 180 557 Mk.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 272, —. Spanier neue $65\frac{7}{8}$. Banque ottomane 505. Credit foncier 1365. Egypter 375, —. Suez-Actien 2015. Banque de Paris 718. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 398. Fest.

London, 14. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $65\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $97\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter 74. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{4}$. Ottomanbank —. Suez-Actien $80\frac{1}{8}$. Canada Pacific 66. Silber $43\frac{1}{2}$. Platzdiscont 1%. Behauptet.

Frankfurt a. M., 14. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{3}{4}$. Franzosen $179\frac{1}{2}$. Lombarden $61\frac{3}{4}$. Galizier —. Egypter 75, 40. 4% Ungar. Goldrente 81, 10. Gotthardbahn 103, 20. 80er Russen 83, 40. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 194, 80. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 47, 50. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 816. Wiener Wechsel 160, 42. Reichsanleihe 106, 15. Oest. Silberrente 65, 85. Oest. Papierrente 65, 20. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 114, 20. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 81, 20. Ung. Staatsloose 211, 50. Italiener 97, 10. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 55, 40. III. Orient-Anleihe 56, 20. 4% Spanier 65, 80. Egypter 75, 40. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn $224\frac{7}{8}$. Central-Pacific 113, 90. Franzosen $180\frac{3}{4}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Gotthard-Bahn 103, —. Hess. Ludwigsbahn 97, 60. Lombarden $62\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 155, 90. Nordwestbahn 128, —. Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 136, 40. Disconto-Commandit 195, 30. 5% serb. Rente 80, —. Fest.

Neue Serben 83, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 80. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 55.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{3}{8}$. Franzosen $179\frac{7}{8}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Lombarden $62\frac{3}{8}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 195, 10. 4% ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 14. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $66\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{8}$. 1860er Loose $114\frac{3}{4}$. Italienische Rente 97. Credit-Actien $224\frac{1}{2}$. Franzosen 448. Lombarden $156\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen 82. 1883er Russen $106\frac{1}{4}$. 1884er Russen $92\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe 54. III. Orient-Anleihe $54\frac{1}{2}$. Laurahütte $68\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $143\frac{1}{2}$. Commerzbank 122. Marienburg-Mlawka $44\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $136\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $60\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $156\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $102\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $158\frac{7}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 195. Disconto $1\frac{7}{8}$ %. Schwach.

Leipzig, 14. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,90. 4procent. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 125,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,75. Böhm. Nordb.-Actien 101,30. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,50. Leipziger Creditanst.-Actien 171,50. Leipziger Bank-Actien 130,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,90. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 83,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,80. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,00. Oesterr. Banknoten 160,40.

Amsterdam, 14. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{1}{2}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $79\frac{3}{4}$. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{3}{4}$. do. I. Orientanleihe $52\frac{7}{8}$. do. II. Orientanleihe 53. Conv. Türken $13\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons $1{,}90\frac{3}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 14. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 173—176. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130,00-136,00, russischer loco ruhig, 98,00—100,00. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. Spiritus unverändert, pr. Mai $24\frac{3}{4}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27\frac{1}{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{1}{4}$ Br. Kaffee sehr fest, Umsatz 11000 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6,00 Br., 5,90 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 14. Mai. Spiritus loco ohne Fass 40, 00, pr. Mai 40, 00, pr. Juni 40, 00, pr. Juli 41, 00, pr. August 41, 70, pr. September 41, 90. Gekünd. — Liter. Fest.

Liverpool, 14. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 14. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{3}{4}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{3}{4}$ Käuferpreis, August-September $5\frac{25}{32}$ Verkäuferpreis, Septbr.-October $5\frac{5}{8}$ Käuferpreis.

Newyork, 13. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 13000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 10000 B., Ausfuhr nach dem Continent 5000 B., Vorrath 390000 B.

Newyork, 14. Mai, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{7}{8}$, do. in New-Orleans $10\frac{3}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificats — D. $63\frac{3}{4}$ C. — Mehl 3 D. 60 C. Rother Winterweizen loco — D. 97 C., per Mai — D. $96\frac{1}{2}$ C., per Juni — D. $96\frac{1}{4}$ C., pr. September — D. 93 C. Mais (New) $48\frac{3}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{7}{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $19\frac{1}{8}$. Schmalz (Wilcox) 7, 25, do. Fairbanks 7, 20, do. Rohe und Brothers 7, 25. Speck $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 2.

Wien, 14. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 75 Gd., 9, 80 Br., per Mai-Juni 9, 37 Gd., 9, 39 Br., per Herbst 8, 48 Gd., 8, 50 Br. Roggen per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 98 Gd., 6, 06 Br., per Juli-August 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Hafer per Frühjahr 6, 27 Gd., 6, 29 Br., per Mai-Juni 6, 23 Gd., 6, 25 Br.

Pest, 14. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 09 Gd., 8, 11 Br. Hafer per Herbst 6, 01 Gd., 6, 03 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br., per Juli-August 5, 76 Gd., 5, 78 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{8}$—$11\frac{1}{4}$. — Wetter: Regen.

Paris, 14. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Mai 26, 50, per Juni 27, 10, per Juli-August 27, 10, per Septbr.-Decbr. 25, 75. Roggen ruhig, per Mai 16, 90, per Septbr.-December 15, 50. Mehl behauptet, per Mai 56, 00, per Juni 56, 60, per Juli-August 57, 25, per September-December 55, 60. Rüböl fest, Schluss schwach, per Mai 50, 00, per Juni 50, 50, per Juli-August 51, 75, per Septbr.-Decbr. 52, 50. Spiritus behauptet, per Mai 42, 50, per Juni 42, 25, per Juli-August 42, 25, per September-December 40, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 14. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 26, 75, per Juni 27, 00, per Juli-August 27, 10, per Septbr.-December 25, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per Mai 56, 00, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 10, per September-Decbr. 55, 50. Rüböl weichend, per Mai 49, 75, per Juni 50, 00, per Juli-August 50, 75, per September-December 52, 00. Spiritus ruhig, per Mai 42, 50, per Juni 42, 25, per Juli-August 42, 25, per September-December 40, 50.

London, 14. Mai. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Kühl.

Amsterdam, 14. Mai. Bancazinn 63.

Antwerpen, 14. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 Br., per Juni $14\frac{7}{8}$ Br., pr. August $15\frac{1}{4}$ Br., pr. Septbr.-Decbr. $15\frac{7}{8}$ Br. Weichend.

Bremen, 14. Mai. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

Berlin, 14. Mai. Spiritus loco ohne Fass 41,2 M. bez., Mai und Mai-Juni 41,2—41,4 M. bez., Juni-Juli 41,4—41,6 M. bez., Juli-August 42—42,3 M. bez., August-September 42,8—43 Mark bez., September-October 43,5—43,8 M. bez.

Berlin, 16. Mai. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Den andauernd grossen Zufuhren gegenüber war der Absatz unzureichend und trotz weitem Entgegenkommen im Preise äusserst schwierig. Nur in wirklich feiner, reinschmeckender Waare ist kein Ueberfluss vorhanden, da leider viele sonst ausgezeichnete Marken jetzt nicht ganz makellos sind.

Wir notiren Alles per 50 Kilogramm.

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 83—88, Mittelsorten —,—, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 80—83, feine 85—88, vereinzelt 90—95, abweichende 70—80 M. Landbutter: Pommersche 68—70, Hofbutter 70—72, Netzbrücher 68—70, Ost- und Westpreussische 65—70, Schlesische 68—70, feine 70—72, Elbinger 68—70, Tilsiter 68—70, Baierische 65—70, Gebirgsbutter —, Ostfriesische —, Thüringer —, Hessische 68—70, Ungar., Mähr. und Galizische 62 bis 65—68 Mark.

Cz. S. **Zuckerbericht. Halle a. S.,** 14. Mai. Rohzucker. Die im vorigen Bericht schon erwähnte bessere Kauflust übertrug sich auch auf diese Woche, und da sich Inhaber weniger zurüchhaltend zeigten, entwickelte sich bei theilweise etwas besseren Preisen ein ziemlich lebhafter Verkehr, an welchem sich Exporteure sowohl als inländische Raffinerien betheiligten. Am Schluss der Woche hielten Raffinerien mit Geboten mehr zurück. Umsatz 32 000 Sack. — Raffinirter Zucker. Die Nachfrage für effective Waare trat nur vereinzelt auf, da die zweite Hand durch frühere billigere Abschlüsse noch ziemlich reichlich gedeckt ist. Für Brode auf spätere Termine zeigte sich regere Kauflust zu entsprechend höheren Preisen. Heutige Notirungen: Rohzucker. Kornzucker 96 pCt. excl. 43,00 bis 43,40 Mark, Rendement 88 pCt. excl. 40,40—41,00 Mark, Nachproducte 75 pCt. Rendement excl. 32,00—35,00 M. — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein excl. 54,00 Mark, do. fein —,— M., Melis ffein do. 53,50 M. Patent-Würfel 57,50 M., gemahlene Raffinade I incl. 52,50 M., gem. Melis I 51—51,50 M., Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 6,40—7,40 Mark. Alles pro 100 Klgr.

Hamburg, 14. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 24¾ Br., 24½ Gd., per Mai-Juni 24¾ Br., 24½ Gd., per Juni-Juli 25¼ Br., 25 Gd., per Juli-August 26 Br., 25¾ Gd., per August-September 26¾ Br., 26½ Gd., per S ptember-Octbr. 27¼ Br., 27 Gd. — Tendenz: still.

Breslau, 16. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 17,00 bis 17,20—17,70 Mark, gelber 16,90—17,10—17,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm 12,30 bis 13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogramm 9,50—10,20—11 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark, Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Klogr. gelbe 8,50—9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 11,00—12,00—12,50 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogr. Weizen fein 24,00—25 00 M., Roggen-Hausbacken 20,00—20,50 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme(C.)	+ 14°,2	+ 11°,1	+ 8°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	749 3	750,2	751,1
Dunstdruck (mm)	6,0	6,4	7,4
Dunstsättigung (pCt.).	50	64	88
Wind	NO. 2.	NO. 3	NO. 2.
Wetter	bewölkt.	wolkig.	Regen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			3,4.
Wärme der Oder (C.)			+ 12,7

Vormittags und Nachts Regen.

Mai 15., 16.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,4	+ 12°,6	+ 12°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	751,7	751,1	751,1
Dunstdruck (mm) ...	9,7	7,6	8,0
Dunstsättigung (pCt.).	91	70	74
Wind	NO 1.	O. 1.	O. 1.
Wetter	Regen.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			10,2
Wärme der Oder (C.)			+ 12,6

Vormittag Regen. Abends Wetterleuchten.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 1½ Uhr entschlief sanft nach vielen, jahrelangen, unsäglichen Gichtschmerzen mein herzensguter, innigst geliebter Mann, [5938]

der Fabrikbesitzer

Adolf Schaumburg,

im Alter von 47 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

Die tieftrauernde Wittwe
Minna Schaumburg, geb. **Stumpf.**

Breslau, den 15. Mai 1887.
Blücherstrasse 17.

Breslau. Wasserstand.

15. Mai. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 23 cm.
16. Mai. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 26 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Mai 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke ...	16,16 B	16,16 G
Imperials ...	16,69 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl. ...	— —	20,36 G
Oesterr. Noten 100 Fl. ...	160,50 bz	160,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R. ...	180,40 bz	180,60 bz
Russ. Zollcoupons ...	321,70 bzG	322,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	¼ ⅒	106,20 bz	106,20 bzG
Preuss. Consols ...	4	vsch	106,00 B	105,90 G
dto. dto. ...	3½	¼ ⅒	99,90 B	99,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	105,00 B	103,00 B
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	104,25 bzG	104,30 G
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	98,90 G	99,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	¼ ⅒	103,00 G	103,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,20 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 G	— —
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,40 B	101,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bzG	97,20 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	¼ ⅒	103,60 bzG	103,70 bz
Schlesische dto. ...	4	¼ ⅒	103,60 B	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3½	½ ⅛	99,00 bzG	99,90 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	90,80 bz	90,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,10 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,60 G	91,75 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,10 G	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	¼ ⅒	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	¼ ⅒	100,30 G	100,30 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	¼ ⅒	100,30 G	100,30 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,90 B	114,00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,60 bzG	108,90 B
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 B
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzB	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,60 G	113,30 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,10 G	106,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 bzB	114,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	112,30 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,25 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,50 bzG	96,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 G	110,50 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	¼ ⅒	103,75 G	103,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,30 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,40 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	⅕ 1/11	108,70 bzB	108,60 bz
Egypter ...	4	⅚ 1/11	75,50 B	75,70 bz
Italienische Rente ...	5	1/1 1/7	97,30 B	97,50 B
Oesterr. Goldrente ...	4	¼ ⅒	90,10 bz	90,30 bz
dto. Papierrente ...	4⅕	½ ⅛	— —	— —
dto. Silberrente ...	4⅕	1/1 1/7	65,90 bz	65,90 G
Poln. Pfandbriefe ...	5	1/1 1/7	56,80 bzB	56,75 B
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	⅙ 1/12	52,40 bz	52,50 bzB
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ..	6	1/1 1/7	105,90 bz	105,60 bz
dto. amortis. Rente ..	5	¼ ⅒	94,60 bzG	94,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	⅙ 1/12	102,00 B	101,80 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	¼ ⅒	96,60 bz	96,75 bzG
dto. dto. von 1875 ..	4½	¼ ⅒	91,80 bzG	92,20 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	⅕ 1/11	82,90à83 bz	83,25 bz
dto. von 1883 ...	6	⅙ 1/12	109,30 bzG	109,70 bz
dto. von 1884 ...	5	⅕ 1/11	96,50 B	96,60à70 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,20 bzG	91,50 ebzG
dto. Orient-Anleihe I. ...	5	⅙ 1/12	55,60 bz	55,50 bz
dto. dto. II. ...	5	1/1 1/7	55,75 bz	55,75 bz
dto. dto. III. ...	5	⅕ 1/11	56,50 bz	56,50 bz
dto. Nicolai-Oblig. ...	4	⅕ 1/11	85,60 G	85,80 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl. ...	5	¼ ⅒	90,75 bzG	91,00 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	94,75 bzG	94,75 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	85,90 bz	86,20 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	¼ ⅒	90,50 bz	90,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	¼ ⅒	105,40 bz	— —
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	⅓ 1/9	13,75 B	13,75 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente ...	4	1/1 1/7	81,00 G	81,40 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,20 B	81,60 B
dto. Papierrente ...	5	1/1 1/7	70,25 B	70,40 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl. ...	5	1/1 1/7	100,75 bzB	100,70 bz
Serb. amort. Rente ...	5	1/1 1/7	79,75 bz	79,60 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	79,50 bz	79,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,30 bzG	78,10 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	½ ⅛	135,25 G	135,50 bzB
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	⅙	135,90 B	136,00 bzB
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	31,50 G	31,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,40 bz	94,50 bzB
Bukarester Loose ...	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	¼ ⅒	131,95 B	131,75 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	¼	133,40 B	133,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose ...	—	—	49,75 bz	49,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,40 bz	106,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,70 B	103,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	⅓	199,75 B	199,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 G	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	¼	190,40 bz	190,25 G
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	½	123,10 B	123,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose ...	—	—	24,50 B	24,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	16,80 B	16,25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858. .	—	—	288,50 bz	288,00 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	⅕ 1/11	114,10 G	114,10 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	277,40 bz	277,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	½	157,60 bz	157,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	¼	154,75 B	154,00 bzG
Raab-Gratzer ...	4	15/4. 10	97,90 bz	97,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	147,75 G	148,60 bzG
dto. dto. von 1866 .	5	⅓ 1/9	136,75 bzG	137,10 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	28,90 ebzB	29,00 B
Ungarische Loose ...	—	—	211,60 bz	211,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berlin-Dresden 5% .	0	—	¼	56,20 G	56,20 G
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	61,10 bzG	61,60 G
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	110,50 bzG	110,40 G
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	107,00 bzG	106,80 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,25 G	105,25 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	2¾	1/1	93,30 bzG	93,60 G
Ostpr. Südbahn 5%.	5	—	1/1	105,30 bzG	105,50 bzG
Saalbahn 5% ...	3	3½	1/1	103,00 bzG	104,00 bzG
Weimar-Gera 5% ...	2⅔	2⅚	1/1	86,50 bzG	86,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Jülich ...	6	—	1/1	142,60 bzG	142,20 G
Aachen-Mastrich ..	2¼	—	1/1	50,60 B	50,50 G
Berlin-Dresdener ...	0	0	¼	23,20 G	23,20 G
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	68,75 bzG	68,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	38,75 bzG	38,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,60 bzG	108,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	¼ ⅒	210,50 bz	218,75 bz
Lübeck-Büchen ...	7	7	1/1	156,75 bz	156,40 bzB
Mainz-Ludwigshaf. .	3¼	3½	1/1	97,60 bz	97,50 bz
Marienb.-Mlawka ...	⅓	—	1/1	46,00 bzG	45,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ..	7¾	6	1/1	136,40 bz	136,60 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Niederwald-Bahn ..	5½	2½	1/1	87,00 bzG	87,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	61,50 bz	60,75 bz
Starg.-Posen 4½% .	4½	4½	1/1 1/7	105,25 bz	105,00 bzG
Weimar-Gera ...	0	0	1/1	26,30 bzG	26,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westb. 5%*.	5¾	6¾	1/1	112,25 bz	112,25 G
Dux-Bodenbach ...	7½	9	1/1	142,40 bz	142,90 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	82 90 bz	83,00 bz
Gotthardbahn 4% ..	3½	—	1/1	106,80 B	106,90 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	58,10 bz	58,50 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	73,75 bz	74,30 G
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	⅕ 1/11	90,40 bzG	90,60 G
Mittelmeer-Eisenb. .	5	—	1/7	119,40 ebzG	119,40 bzG
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1	62,00 G	62,25 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	363,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) ...	2¾	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	23,25 bzG	22,75 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,10 G	62,50 B
Russ. Staatsb. 5%* .	7¼	5	1/1 1/7	122,60 G	124,75 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	59,20 bz	59,20 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	⅕	143,50 bz	145,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	78,80 bzG	78,90 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	279,60 bzG	279,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berg.-Märk. III. ...	3½	1/1 1/7	99,90 B	99,00 G
dto. IX. ...	4	1/1 1/7	102,50 G	102,80 B
Berlin-Dresden gr. ...	4½	¼ ⅒	101,30 bz	101,00 G
Berlin-Görlitz Lit. B. ...	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	¼ ⅒	102,50 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 B
dto. dto. de 1876	5	¼ ⅒	102,50 G	— —
Breslau-Warschauer ...	5	¼ ⅒	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	¼ ⅒	102,50 bzG	102,50 B
dto. dto. VI.	4½	¼ ⅒	102,50 G	102,50 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,50 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Niederschl.-Märk. I. ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. III. ...	4	1/1 1/7	104,25 B	104,00 G
Oberschl. D. ...	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. (gr.) E. ...	3½	¼ ⅒	98,75 B	99,00 G
dto. (3½% gr.) F. ...	4	¼ ⅒	102,50 G	— —
dto. dto. G. ...	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. (4% gr.) H. ...	4	1/1 1/7	— —	102,70 B
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ...	4½	1/1 1/7	105,30 B	105,40 B
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	102,60 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I. ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I. ...	5	1/1 1/7	85,10 G	85,00 G
Dux-Prag ...	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,80 bz
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	¼ ⅒	101,10 G	101,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	80,50 B	80,50 G
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	⅕ 1/11	95,75 G	95,75 G
Kaschau-Oderberg* ...	5	1/1 1/7	80,30 bz	80,20 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,75 bz
Kronprinz Rudolf* ...	4	¼ ⅒	73,25 G	73,40 bzG
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	⅕ 1/11	— —	65,60 bz
dto. dto. *steuerfrei	4	⅕ 1/11	71,80 bzG	71,80 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	50,80 bz	50,70 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	⅓ 1/9	397,25 bzB	397,25 bzB
dto. dto. 1874*.	3	⅓ 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold) ..	4	⅕ 1/11	100,40 bzB	100,40 bzB
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	⅓ 1/9	85,20 B	85,40 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	⅕ 1/11	83,75 G	83,80 G
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	¼ ⅒	83,30 G	83,10 G
Südösterreich. (Lomb.) ...	3	1/1 1/7	293,00 bz	295,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,40 bzG	102,00 G
dto. dto. (Gold).	4	⅕ 1/11	94,43 bzG	94,75 bzG
Ungar. Nordostbahn* ...	5	¼ ⅒	79,50 bzG	79,70 bzG
dto. Ostbahn I. ...	5	1/1 1/7	78,50 bzB	78,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,00 ebzG	102,20 bzG
Charkow-Asow* ...	5	⅓ 1/9	98,60 bz	98,70 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	⅓ 1/9	98,00 bzB	98,40 bz
Iwangorod-Dombrowo* ...	4½	1/1 1/7	91,50 bz	91,75 bzG
Moskau-Rjäsan* ...	4	½ ⅛	95,75 bzG	95,90 B
dto. Smolensk* ...	5	⅕ 1/11	98,90 bz	98,90 ebzG
dto. Kursk ...	4	⅕ 1/11	83,25 bzG	83,50 bzG
Warschau-Terespol* ...	5	¼ ⅒	98,80 bzG	98,75 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,60 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,10 bzG
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bzG
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bzG
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,70 bz
Wladikawkas* ...	4	1/1 1/7	82,00 bzG	82,30 bz
Transkaukasische* ...	3	15/6 /12	65,60 G	65,60 bzG
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	84,00 bzG	84,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux) .	3	¼ ⅒	324,75 G	324,70 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	— —	111,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	95,00 ebzG	95,80 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,75 G	118,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	153,25 bz	153,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	88,50 bzB	88,25 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,80 bz	91,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	100,25 G	100,25 G
Darmstädter Bank .	6½	7	1/1	137,50 bz	137,80 bz
Dessauer Credit ...	7	8	1/1	141,50 bzG	141,50 bzG
Deutsche Bank ...	9	9	1/1	158,40 bz	158,30 bz
dto. Genossensch.	6⅔	6⅔	1/1	133,90 bzB	133,60 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 bz	100,60 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,70 bz	195,00 bz
Dresdener Bank ...	7½	7	1/1	130,90 bzG	130,80 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	57,90 bzG	57,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	81,25 bzG	81,30 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	116,60 B	116,50 G
Leipziger Credit ...	9	8½	1/1	171,10 G	171,10 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,50 bzB	101,50 ebzG
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,25 bzB	137,25 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,25 G	116,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,00 B	96,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	84,90 bzG	85,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,50 G	91,50 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,60 G	143,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,25 bzG	49,10 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	104,50 bz	104,50 bz

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Petersbg. Discontob.	20⅘	18	1/1	169,75 bz	175,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	2	1/1	56,00 G	56,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,60 bzG	105,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	134,00 bzG	134,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	99,30 G	99,30 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,50 B	102,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 425,00 bz	p. St. 429 00 bz
Reichsbank 4½% ..	6,24	5,29	1/1 1/7	135,80 bzG	136,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	71,80 bz	72,40 bzB
Sächsische Bank ...	5⅛	4 9/20	1/1	113,75 bzG	113,80 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	106,10 bzG	106,10 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	64,00 bzG	63,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	280,00 bz	279,75 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	126,00 bzG	125,80 bzG
Berl. Charl. Bau ...	0	1	1/1	114,20 G	114,20 G
Bismarckhütte ...	6	—	1/7	103,00 bzG	103,00 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	117,00 bz	117,50 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	58,60 G	58,50 G
dto. Oelfabrik ...	3½	—	1/6	63,50 bzG	63,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	133,50 B	133,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,10 G	93,10 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,50 bzG	88,00 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	37,30 ebzG	37,30 ebzG
Dortmunder Union .	0	—	1/7	17,00 B	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	53,00 bzG	52,90 bz
Edison Compagnie .	5	6	1/1	111,60 bzG	111,50 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	3½	0	1/10	54,50 G	54,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	789,50 G	789,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	101,50 G	101,60 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	77,75 G	77,75 G
Kramsta Schles. L. .	7	—	1/9	122,00 bzG	122,75 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	78,00 bzG	79,50 bzG
Laurahütte ...	⅓	—	1/7	69,90 bz	69,20 bzB
Nordd. Eiswerke ...	1	2¼	1/1	62,50 bzG	63,20 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,75 bzG	43,90 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	25,75 bz	— —
Oppelner Cement ...	4¾	2	1/1	62,50 bz	62,60 bz
Posener Sprit-A.-G. .	6½	—	1/7	105,10 G	105,10 G
Redenhütte ...	0	0	1/7	— —	15,00 bz
Schles. Gas-A.-G. ...	7	6⅔	1/1	109,50 B	109,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	13,00 B	13,10 G
dto. Portl.-Cem. .	8½	7	1/1	94,50 bz	97,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	128,75 bzG	128,75 bz
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6½	1/1	129,25 bzB	129,25 bzB
Schöneb. Schlossbr. .	4	—	1/10	144,00 bzG	143,00 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	— —	16,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	—	1/10	133,00 G	133,25 bzG
Vorwärtshütte ...	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1795 bz	1800 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5% ...	100	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bzG
Laurahütte 4½ ...	100	1/1 1/7	101,20 G	101,25 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,10 G	99,10 G
Redenhütte 6% ...	115	vrtlj	91,50 G	91,60 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	½ ⅛	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. ... 8 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. ... 2 M.	2½	— —	168,35 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. ... 8 T.	2	— —	20,37 bz
dto. 1 L. Strl. ... 3 M.	2	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,80 bzB
New-York. ... vista.	5	418,25 bz	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R. ... 3 W.	5	179,86 bz	179,95 bz
dto. dto. ... 3 M.	5	179,25 bz	179,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	160,30 bz	160,30 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	159,55 bz	159,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ... 10 T.	5	— —	79 95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. . 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. ... 8 T.	5	180,15 bz	180,45 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente.	81,10à25 bz	— —
Russische Anl. 1880 ...	83,25à83,20 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	96,75à60 bz	— —
Disconto-Command. ..	195,30à95à95,40à95 bz	— —
Dortmunder Union ...	52,90à52,30à52,40 bz	— —
Laurahütte ...	69,60à75à68,90 bz	— —
Oesterr. Credit ...	452à451,50à52,50à51 bz	— —
Franzosen ...	362,50à363,50à361 bz	— —
Lombarden ...	144,75à44,50à45à44 bz	— —
Russische Noten ...	180,75 bz	181,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.